





Bonn, im Januar 2023

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr und grüßen Sie mit der Jahreslosung: "Du bist ein Gott, der mich sieht" (Gen 16,13).

So spricht Hagar, geflohen in die Wüste, vor ihrer Herrin Sara, schwanger mit ihrem Sohn Ismael, einer ungewissen Zukunft gegenüber. Doch Gott verheißt ihr und ihrem Kind Leben und Zukunft.

"Ein Gott, der mich sieht" darauf hoffen so viele Menschen. Menschen in Krieg und Hunger, in Einsamkeit und mit Angst vor der Zukunft. Gesehen werden, das heißt, ich werde als Mensch wahrgenommen, ich bin wichtig, ich komme vor. Und von Gott werde ich so gesehen, wie ich bin.

Als Mensch gesehen werden, von Gott, aber auch von unseren Mitmenschen, das wünschen wir uns alle. Und das wünschen sich natürlich auch die Kinder und Jugendlichen in unseren Klassen. Darunter gibt es manche, die es besonders schwer haben, weil sie nicht der Norm entsprechen. Sie suchen nach ihrer eigenen Identität, die manchmal nicht

mit ihrem Körper übereinstimmt. Zum Glück finden sie in unserer Gesellschaft zunehmend Gehör. In zwei Veranstaltungen beschäftigen wir uns mit queeren Kindern und Jugendlichen, einmal aus einer psychologischen, einmal aus religionspädagogischer Perspektive.

Das Thema Frieden bewegt uns alle weiterhin, an den Krieg können und dürfen wir uns nicht gewöhnen. Mit einer vierteiligen digitalen Veranstaltungsreihe nähern wir uns dem theologisch, psychologisch und religionspädagogisch mit vielen praktischen Anregungen.

Und es geht weiter mit der Arbeit am Lehrplan für die Grundschule: Diesmal widmen wir uns besonders den Kompetenzerwartungen, die beschreiben, was die Kinder am Ende von Jahrgangsstufe 2 bzw. 4 können sollen.

Und zum Glück gibt es auch noch die "Klassiker": Godly Play, Bibliolog, 90 Minuten Zeit für Apps im Religionsunterricht und vieles mehr finden sie in unserem neuen Programm. Wir freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr bei unseren Fortbildungen begrüßen zu können.

Ihre

Hiltrud Stärk-Lemaire Beale Prate

Dr. Boato Strätor

Dr. Beate Sträter

SAVE THE DATE:
GOTTESDIENST
ZUM SCHULJAHRESBEGINN
3. AUGUST 2023, 17.00 UHR
KRYPTA DER KREUZKIRCHE

## Digitale Recherche im RU

Fortbildungsreihe "Praxisimpulse Primarstufe", Teil IV

FÜR PRIMARSTUFE

Der Religionsunterricht kann vielfältige Beiträge zur Medienkompetenz der Schüler:innen leisten. Konkret formulieren



Kompetenzerwartungen zu verschiedenen Schwerpunkten die Herausforderung, in digitalen Medien zu recherchieren. Welche konkreten Medien oder Internetangebote eignen sich dazu? Wie stelle ich meiner Lerngruppe eine übersichtliche digitale Lernumgebung zu einem Thema zur Verfügung? Diesen Fragen gehen wir anhand von erprobten Beispielen nach.

Da Sie sich auch zu den einzelnen Terminen dieser Veranstaltungsreihe anmelden konnten/können, freuen wir uns über Ihre Anmeldung für den 31.01.2023.

### **LEITUNG**

Reiner Lemaire, Schulreferat Köln Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn Jessica Wilhelmi. Schulreferat Leverkusen

DIENSTAG, 31.01.2023, 15.30 - 17.00 UHR Online über Zoom Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei. ANMELDUNG BIS ZUM 26.01.2023

In Kooperation mit den Evangelischen Schulreferaten Köln und Leverkusen

## Unterwegs zu den Kindern dieser Welt

Lieder und Ideen zum Thema Kinder in der Einen Welt

FÜR GRUNDSCHULE

In diesem Online-Seminar gehen wir mit Reinhard Horn auf eine bunte und vielfältige musikalische Entdeckungsreise, die den Blick



auf die Situation von Kindern in der Einen Welt weitet. Die Lieder und Ideen sind neu in Zusammenarbeit mit der Kindernothilfe entstanden und eignen sich in besonderer Weise für den Einsatz in Kita, Grundschule sowie Kinderbibelwoche und (Schul-)Gottesdienst.

#### REFERENT

Reinhard Horn, Religionspädagoge und Musiker

### **LEITUNG**

Rainer Lemaire, Schulreferat Köln Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn

DIENSTAG, 14.02.2023, 17.00- 18.30 UHR Online über Live-Stream und Zoom Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei. ANMELDUNG BIS ZUM 07.02.2023

# Friedenspädagogik in Zeiten des Krieges

Vierteilige Online-Fortbildungsreihe

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Mit dem russischen Überfall auf die Ukraine sind friedensethische Positionen auch in den Kirchen erschüttert worden. Doch sind sie



damit auch überholt? Die Hoffnung auf Schalom ist maßgeblicher Bestandteil unserer christlichen Hoffnung für diese Welt, dies ist auch Thema im Religionsunterricht. Wie können wir Orientierung gewinnen angesichts von Rechtsbruch und maßloser Gewalt sowie gesellschaftlicher Verwerfungen? Wie können Hoffnung und eine friedliche Perspektive offen gehalten werden, ohne die Realität der Gewalt zu verleugnen? Unsere Schüler:innen, aber auch wir selbst, bleiben nicht unberührt von der Bedrohung für eine zivile, demokratische Gesellschaft. Kriegsrhetorik und die Allgegenwart von Waffen und strategischen Debatten in den Medien verändern schleichend auch unseren Alltag. Schüler:innen mit eigenen Kriegserfahrungen werden möglicherweise erneut traumatisiert. Konflikte in der Gesellschaft brechen auf und kommen auch im Klassenzimmer an.

Wir wollen uns in dieser digitalen Fortbildungsreihe aus verschiedenen Perspektiven mit diesen Fragen beschäftigen und friedensethische Optionen für die Religionspädagogik aufzeigen.

Das Seminar findet statt als Kooperation der Schulreferate Aachen, Bonn, Jülich, Köln und Duisburg/Niederrhein.

### REFERENTINNEN

Prof. Dr. Ruth Ebach Prof. Dr. Ulrike Baumann Dr. Diana Ramos Dehn

## **LEITUNG**

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter, Schulreferat Bonn

TERMINE JEWEILS DONNERSTAGS, 18.45 - 21.00 UHR

Ankommen ab 18.45 Uhr - Beginn 19.00 Uhr Möglichkeit zum Nachgespräch 20.30 - 21.00 Uhr

# Friedenspädagogik in Zeiten des Krieges

Vierteilige Online-Fortbildungsreihe

FÜR ALLE SCHULFORMEN



Online über Zoom Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

#### **ANMELDUNG**

Bitte melden Sie sich für die ganze Reihe oder für Einzeltermine spätestens eine Woche vorher im Schulreferat an.

## DONNERSTAG, 23.02.2023, 18.45 - 21.00 UHR

## #Frieden I: Biblische Zugänge zum Frieden

"Suche Frieden und jage ihm nach!" heißt es in Psalm 34. Was aber ist Schalom, Frieden, von dem in der Bibel die Rede ist? Das hebräische Wort Schalom hat einen größeren Bedeutungsumfang als das deutsche Wort Frieden und meint umfassendes Wohlergehen.

Was sich genau dahinter verbirgt, welche Bilder und Vorstellungen die Bibel mit Frieden verbindet und welche Friedensbotschaft sie bereithält, dem wollen wir mit Prof. Dr. Ruth Ebach, Alttestamentlerin an der Universität Lausanne nachgehen.

## DONNERSTAG, 02.03.2023, 18.45 - 21.00 UHR

## #Frieden II: Was sagen Christ:innen und evangelische Kirche zu Krieg und Frieden

Bereits 1948 formulierte der Ökumenische Rat der Kirchen: "Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein". Die Entwicklung einer Friedensethik gehört seitdem in den evangelischen Kirchen zu den Grundanliegen, die in zahlreichen Denkschriften und Positionierungen formuliert und weiterentwickelt wurden. Nach dem Ende des Ost-West-Konfliktes schien eine Welt möglich, in der das Leitbild des gerechten Friedens, die Durchsetzung des Völkerrechts und eine schrittweise Abrüstung voranschreiten. Mit dem Ukrainekonflikt sind diese Positionen grundlegend erschüttert worden, aber sind sie deshalb zu revidieren? Mit Prof. Dr. Ulrike Baumann, die seit vielen Jahren besonders in der Friedenpädagogik engagiert ist, wollen wir die Debatte kennenlernen und Perspektiven entwickeln.

# Friedenspädagogik in Zeiten des Krieges

Vierteilige Online-Fortbildungsreihe

FÜR ALLE SCHULFORMEN

DONNERSTAG, 23.03.2023, 18.45 - 21.00 UHR

#Frieden III: Was der Krieg mit uns

macht ... und was uns Kraft geben kann

Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 sind weit mehr als 230,000 Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter nach Deutschland gekommen. Welche traumatischen Erfahrungen bringen Kinder und Jugendliche aus Kriegs- und Krisengebieten mit zu uns nach Deutschland? Welche Reaktionen sind typisch dafür? Was können Lehrer:innen zu deren Stabilisierung beitragen? Und wann ist professionelle Hilfe notwendig? Diese und andere Fragen beantwortet die Psychologin und Systemische Familientherapeutin Dr. Diana Ramos Dehn, die lange Jahre im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf tätig war.

## DONNERSTAG, 30.03.2023, 18.45 - 21.00 UHR

#Frieden IV: Erinnern für Gegenwart und Zukunft: Schmerzpunkte und Kraftorte entdecken

Krieg und Frieden kommen uns nahe in der Geschichte und in den Geschichten vor Ort. Schmerzliche Erinnerungen und Hoffnungszeichen finden sich in unseren Wohn- und Schulorten in unterschiedlichen Formen, beispielsweise als Denkmal, als Straßenname, als Biografien, als Initiativen und als andere Hinweise auf die lokalen Geschichte(n). Für Schüler:innen sind dies lohnende außerschulische sowie auch digitale Lernorte. Wir haben solche Orte in einer Karte zusammengetragen, einige erkunden wir an diesem Abend virtuell und diskutieren deren didaktisches Potential.

In Kooperation mit den Evangelischen Schulreferaten Aachen, Jülich, Köln und Duisburg / Niederrhein

# Religionsunterricht an Förderschulen?!

Impulse zum Visualisieren im Religionsunterricht

FÜR FÖRDERSCHULE

Der Religionsunterricht ist an Förderschulen ein besonders wichtiges Fach, weil er Raum für die Fragen des Lebens bietet. Wir möchten an diesem Nachmittag zum fachlichen Austausch einladen und zur Vernetzung untereinander.

Thematisch nehmen wir methodische Möglichkeiten in den Blick, wie Geschichten und Themen im Religionsunterricht visualisiert werden können. Ein solches Sichtbarmachen eröffnet vielfältige non-verbale



Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten für Lehrer:innen und Schüler:innen. Über Bodenbilder, Skizzen, Fotos, Symbolkarten ... finden Schüler:innen leichter in Geschichten hinein und können mit Hilfe des Materials ihre Deutungen und Fragen ausdrücken.

#### REFERENTIN

Katharina Horn, Fachleiterin Evangelische Religion an Förderschulen

## **LEITUNG**

Hiltrud Stärk-Lemaire

## MONTAG, 27.02.2023, 15.00 - 18.00 UHR

ab 14.30 Uhr Ankommen mit Kaffee und Imbiss Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37, 53113 Bonn Kostenanteil 5 Euro ANMELDUNG BIS ZUM 16.02.2023

## Godly Play - Gott im Spiel

Godly Play ist ein religionspädagogischer Ansatz, in dessen Zentrum das Erzählen biblischer Geschichten steht. Dieser Ansatz wurde von Jerome Berryman in den USA entwickelt und erprobt und orientiert sich an der Montessori-Pädagogik. Godly Play möchte vor allem Kinder - aber auch Erwachsene - befähigen, ihre religiöse Sprache zu entwickeln und ihr selbstständiges theologisches Denken und Verstehen zu fördern. Im Mittelpunkt steht das Spiel einer biblischen Erzählung. Uns überzeugt dieser religionspädagogische Ansatz, daher bieten wir regelmäßig unterschiedliche Fortbildungsformate zu Godly Play an.

## VERTIEFUNGSSEMINAR AM 10. MÄRZ 2023

Hier nehmen wir den Vertiefungsband Jesusgeschichten in den Blick, ein Schwerpunkt werden Passionsund Ostergeschichten sein (siehe Seite 12).

# GODLY PLAY FÜR GROß UND KLEIN AM 12. APRIL 2023 (IN DEN OSTERFERIEN)

Hier laden wir Sie mit und ohne (Ihre) Kinder ein, Godly Play-Einheiten zu erleben und die Methode zu reflektieren (siehe Seite 13).

## **KENNENLERNTAG AM 21. APRIL 2023**

Hier erhalten Sie Einblick in Praxis und Hintergrund von Godly Play. Somit sind Sie gut gerüstet mit eigenen Versuchen zu beginnen. Ein Kennenlerntag ist Voraussetzung für den Erzählkurs (siehe Seite 14)!

### GODLY PLAY IN IHREM UNTERRICHT

Lernen Sie Godly Play in Ihrer Schule kennen: Laden Sie uns als Erzählerinnen für Ihre Schülerinnen und Schüler oder für eine Fachkonferenz an Ihrer Schule oder in Ihrer Region ein.

## Godly Play - Gott im Spiel

## **ERZÄHLKURS 2024**

Zweimal zwei Tage zum intensiven Erleben, eigenen Üben und Erzählen biblischer Geschichten. Am Ende sind Sie zertifizierte:r Godly Play-Erzähler:in! Melden Sie sich gerne schon für 2024 bei uns an: Der Erzählkurs findet im Haus Wiesengrund statt am 24./25.05. und am 07./08.06.2024.

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln



In unserer Mediothek finden Sie Literatur und Erzählmaterialien für Ihren Unterricht mit Godly Play: https://eopac.net/bonn, Stichwort: Godly Play.

## Vertiefungsseminar Godly Play

Jesus-Geschichten

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Dieses Vertiefungsseminar zum Band Jesusgeschichten ist geeignet für alle, die bereits einen Erzählkurs Godly Play oder zumindest einen Kennenlerntag besucht haben und ihre Kenntnisse und ihr Repertoire an biblischen Erzählungen vertiefen möchten.

Wir erleben und ergründen an diesem Nachmittag gemeinsam zwei Jesusgeschichten. Darüber hinaus haben wir Zeit, weitere Geschichten und deren Materialien zu erkunden und zu erproben. Da das Seminar in der Passionszeit stattfindet, nehmen wir unter anderem auch Passions- und Ostergeschichten in den Blick.

Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit anregenden Geschichten und einem Erfahrungsaustausch darüber.

### REFERENTIN

Pastorin Christiane Zimmermann-Fröb, Godly Play Fortbildnerin

### LEITUNG

Rainer Lemaire, Schulreferat Köln Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn

FREITAG, 10.03.2023, 14.00 - 18.00 UHR

Ankommen ab 13.30 Uhr mit Kaffee und Imbiss Haus der Evangelischen Kirche. Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln Kostenanteil 10 Euro (inklusive Imbiss) ANMELDUNG BIS ZUM 03.03.2023

## Godly Play für Groß und Klein

Emmaus und Exodus erleben für Lehrer:innen mit Kindern (ca. 6 bis 12 Jahre)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

An diesem Vormittag in den Osterferien bieten wir Religionslehrer:innen mit Kindern eine besondere Möglichkeit: Sie erleben gemeinsam mit Ihrem Kind /Ihren Kindern eine vollständige Godly Play-Einheit (Erzählung, Ergründen, Kreativarbeit und Fest) und eine weitere Erzählung. Selbstverständlich sind Sie auch herzlich willkommen, wenn Sie keine Kinder mitbringen! Sie erleben so nicht nur selbst die Erzählung, sondern auch die Möglichkeiten von Godly Play und die Beteiligung der Kinder.

Während die Kinder Zeit zum Basteln, Lesen, Spielen haben, werden wir in der Runde der Lehrer:innen die Godly Play-Einheit reflektieren und über Chancen dieser Methode im Religionsunterricht nachdenken können. Eine zweite Erzählung schließt sich vor dem Mittagessen an.

Beide Einheiten können Sie dann in Ihrem Religionsunterricht einsetzen.

Die Fortbildung schließt mit einem gemeinsamen Imbiss für alle.

## **LEITUNG**

Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn Rainer Lemaire, Schulreferat Köln

## MITTWOCH, 12.04.2023, 10.00 - CA. 13.30 UHR

(in der zweiten Woche der Osterferien) Kostenanteil 10 Euro (inkl. Imbiss); Kinder sind kostenfrei

### ANMELDUNG BIS ZUM 05.04.2023

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, ob und gegebenenfalls wie viele Kinder teilnehmen werden.

## Kennenlerntag Godly Play

Mit Godly Play biblische Geschichten erzählen und ergründen

FÜR ALLE SCHULFORMEN

An diesem Nachmittag lernen Sie Godly Play/Gott im Spiel kennen und erleben eine komplette Godly Play-

Einheit. Sie erhalten Einblick in das religionspä-

dagogische Konzept von Godly Play, in die besondere Form des Erzählens und in die einzelnen



Phasen einer Godly Play-Einheit. Vor allem das gemeinsame Ergründen ("Wondering") zeigt das Potential dieses kindorientierten Theologisierens auf. Auch Fragen der Umsetzung in Schule und Gemeinde greifen wir auf.

Nach dem Kennenlerntag sind Sie also gut gerüstet für eigene Versuche. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die zur Teilnahme an einem Godly Play-Erzählkurs berechtigt.

#### REFERENTIN

Pastorin Christiane Zimmermann-Fröb, Godly-Play-Fortbildnerin

#### **LEITUNG**

Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn Rainer Lemaire, Schulreferat Köln

FREITAG, 21.04.2023, 14.00 - 18.30 UHR Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln Kostenanteil 15 Euro (inkl. Imbiss) ANMELDUNG BIS ZUM 14.04.2023

## Nachfolgetagung Zertifikatskurs

FÜR ZERTIFIKATSKURSE UND INTERESSIERTE LEHRKRÄFTE DER PRIMAR- UND SEKUNDARSTUFE I

Für die Z-Kurse aus den Jahren 2019/2020 (P) und 2020/2021 (Sek I) bieten wir in Überdorf eine dreitägige Nachfolgetagung an.

Das Thema legen wir noch fest und schreiben alle Teilnehmenden der beiden Z-Kurse an.

Die Tagung ist aber auch offen für Interessierte und wird per E-Mail beworben.

#### LEITUNG

Thomas vom Scheidt, Schulreferat Köln Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn Beate Sträter, Schulreferat Bonn

MONTAG, 13.03.2023, 14 UHR, BIS MITTWOCH, 15.03.2023, 14 UHR

Haus Wiesengrund, 51588 Nümbrecht-Überdorf

## Wir feiern ein Fest für unsere Erde

Lieder und Ideen zum Thema Schöpfung

FÜR GRUNDSCHULE

In diesem Online-Seminar stellt der Liedermacher, Musiker und Religionspädagoge Reinhard Horn Lieder und kreative Ideen zum



Thema Klima - Schöpfung - Umwelt vor. Das Thema Klima wird für uns alle immer wichtiger. Bei dieser Online-Fortbildung steht im Mittelpunkt, den Kindern Mut zu machen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und selbst tätig zu werden.

Kraftvolle Lieder und Bausteine werden vorgestellt, die Freude machen und von der Schönheit und der Bedrohung unseres Planeten erzählen. Schon lange veröffentlicht Reinhard Horn Lieder zu diesem wichtigen Thema, denn "alles hängt mit allem zusammen!"

### REFERENT

Reinhard Horn, Religionspädagoge und Musiker

### **LEITUNG**

Rainer Lemaire, Schulreferat Köln Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn

DIENSTAG, 21.03.2023, 17.00- 18.30 UHR
Online über YouTube und Zoom
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.
ANMELDUNG BIS ZUM 20.03.2023

## Weiterarbeit mit dem neuen Lehrplan

Mehr als 'beschreiben' und 'erläutern' -Lehren und Lernen im RU

#### FÜR GRUND- UND FÖRDERSCHULE

Die Grundorientierung aller Lehrpläne sind die Kompetenzerwartungen - das ist auch im neuen Lehrplan Evangelische Religion eine wesentliche Veränderung. Die Kompetenzerwartungen geben vor, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten die Schüler:innen am Ende der Klassen 2 bzw. 4 erworben haben sollen und bilden damit eine wichtige Vorgabe für Lernprozesse.

Im Lehrplan Evangelische Religion sind allerdings nicht wenige Formulierungen der Kompetenzerwartungen herausfordernd: Zum einen hat unser Fach mehr zu bieten, als das geforderte Können auf sprachlich-kognitive Kompetenzen einzuengen. Zum anderen sind vor allem die Operatoren (Verben) nicht eindeutig definiert: Was bedeutet es, wenn Schüler:innen im Religionsunterricht einen Sachverhalt "beschreiben" oder "erläutern" können?

Wir legen an diesem Fortbildungstag die Lupe auf die Kompetenzerwartungen und Operatoren und zeigen in den Praxisworkshops Beispiele für kompetenzorientiertes Lernen, das die Operatoren konkretisiert.

Dabei soll auch Zeit für Gespräche, fachlichen Austausch und für Neues im Religionsunterricht sein wie zum Beispiel die Möglichkeit zu konfessionell-kooperativem Religionsunterricht ("KoKoRu") bei uns. Auch die Angebote unserer Mediothek werden wir Ihnen präsentieren.

Wir laden Sie schon jetzt herzlich zu unseren Tagungen ein. Sie erhalten dazu auch noch eine Einladung über Ihr Schulamt. Von jeder Schule sollte mindestens eine Religionslehrerin / ein Religionslehrer teilnehmen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Forsetzung auf der nächsten Seite.

## Weiterarbeit mit dem neuen Lehrplan

Mehr als 'beschreiben' und 'erläutern' -Lehren und Lernen im RU

#### FÜR GRUND- UND FÖRDERSCHULE

### **LEITUNG**

Hiltrud Stärk-Lemaire, Beate Sträter

### MODERATOR: INNEN

Regina Hoffmann, Fachleiterin für Evangelische Religion, Deutsch und Mathematik am ZfsL Siegburg und Grundschullehrerin

Johannes Künzel, Grundschullehrer und Moderator für Evangelische Religion

### TERMINE

### JEWEILS 10.30 - 16.00 UHR

ab 10.00 Uhr Ankommen mit Kaffee, Tee und Angeboten der Mediothek

Mittwoch, 29.03.2023 Mittwoch, 19.04.2023 Donnerstag, 27.04.2023 Donnerstag, 04.05.2023 Dienstag, 16.05.2023

Haus der Evangelischen Kirche Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Es fallen keine Kosten an; Sie sind zur Tagung einschließlich Mittagsimbiss eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens eine Woche vor Ihrem Termin im Schulreferat an.

## Neue Religionsbücher für die Sek. I

## Kennenlernen und kritisch sichten

FÜR SEK I

In den letzten Jahren sind zahlreiche Schulbücher für den evangelischen Religionsunterricht neu aufgelegt oder überarbeitet worden. Die meisten Reihen sind jetzt mit dem Band 9/10 abgeschlossen.

An diesem Nachmittag wollen wir die neuen Bücher und ihre unterschiedlichen Konzeptionen kennenlernen und kritisch sichten. Wie sehr sind Texte und Medien an der Lebenswelt von Schüler:innen orientiert? Wie werden die Kompetenzen des Lehrplans umgesetzt? Welche Aufgabenformate werden eingesetzt und wie schülernah sind diese?

Die Veranstaltung richtet sich an Kolleg:innen bzw. Fachschaften, die erwägen, ein neues Lehrwerk anzuschaffen ebenso wie an Kolleg:innen die "auf dem Laufenden" bleiben wollen.

#### **LEITUNG**

Thomas vom Scheidt, Schulreferat Köln Beate Sträter, Schulreferat Bonn

DONNERSTAG, 20.04.2023, 16.00 - 18.15 UHR Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln Kostenanteil 5 Euro ANMELDUNG BIS ZUM 13.04.2023

## Mehr als Junge und Mädchen ...

Diverse geschlechtliche Identitäten und sexuelle Orientierungen bei Kindern und Jugendlichen

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Auch im schulischen Alltag begegnen wir zunehmend Kindern und Jugendlichen, die sich als queer verstehen und um die Sichtbarkeit und Akzeptanz der eigenen geschlechtlichen und sexuellen Identität ringen.

Der zunehmend offene gesellschaftliche Umgang mit der Diversität von Geschlechteridentitäten und Sexualität macht es leichter möglich, dass auch jene Kinder und Jugendlichen sich im schulischen Kontext vermehrt zeigen können. Dies erfordert einen sensiblen und diskriminierungsfreien Umgang, besonders von Lehrkräften und dem gesamten Schulsystem. Um eine unterstützende Haltung entwickeln zu können, brauchen wir neben sachlicher Information auch die Perspektive der Zugehörigen.

In dieser Fortbildung werden wir mit fachlicher Unterstützung grundlegende Informationen zur Sensibilisierung erhalten, zur Reflektion der eigenen Haltung anregen, offene Fragen klären und Handlungsoptionen für den schulischen Kontext entwickeln.

### REFERENTIN

Enya Voskamp, Geschlechterwissenschaftlerin (M.A.) Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberaterin Systemische Therapeutin (i.A.) Evangelische Beratungsstelle Bonn

#### **LEITUNG**

Hiltrud Stärk-Lemaire Beate Sträter

DONNERSTAG, 25.05.2023, 15.30 - 18.15 UHR
Haus der Evangelischen Kirche Bonn, Clubraum
Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Kostenanteil 5 Euro
ANMELDUNG BIS ZUM 18.05.2023

## Josefs bunter Rock

## Geschlechteridentität(en) in der Bibel

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Die Josefsgeschichte gehört zum Grundrepertoire des Religionsunterrichts. Viele Themen werden damit verbunden, Geschwisterrivalität, Rettung durch Gott, besondere Begabung und Versöhnung. In jüngerer Zeit kommt jedoch auch Josefs "Rock" in den Blick. Denn eigentlich ist es im hebräischen Text ein Prinzessinnenkleid. Handelt es sich bei Josef um eine queere Person, zieht er deshalb die Aggression seiner Brüder auf sich?

Wenn wir diese Perspektive einnehmen, fallen uns viele andere biblische Texte auf, in der eine eindeutige geschlechtliche Zuschreibung aufgehoben scheint. Gott selbst, der nach der Erschaffung des Menschen feststellt, dass es sehr gut ist, wird uneindeutig beschrieben.

Wir beschäftigen uns in dieser Fortbildung mit unterschiedlichen biblischen Zugängen und stellen Beispiele für eine Umsetzung im Unterricht in allen Schulformen vor, die einen diskriminierungssensiblen Umgang mit queeren Menschen jeden Alters anbahnen.

### **LEITUNG**

Hiltrud Stärk-Lemaire Beate Sträter

MONTAG, 05.06.2023, 15.30 -18.00 UHR
Haus der Evangelischen Kirche, Clubraum
Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Kostenanteil 5 Euro
ANMELDUNG BIS ZUM 29.05,2023

## Schnuppernachmittag Bibliolog

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Der Bibliolog ist eine Methode, um mit der Bibel ins Gespräch zu kommen: Die Teilnehmenden schlüpfen gedanklich in eine biblische '



Figur hinein und verleihen ihr die eigene Stimme. Auf diese Weise werden die biblischen Geschichten lebendig und verbinden sich mit den Lebenserfahrungen der Schüler:innen. Der spielerische Ansatz, bei dem es auf die eigene, nicht eine vorgegebene richtige Antwort ankommt, macht es allen Schüler:innen möglich, mitzumachen, egal ob sie jünger oder älter sind, ob sie mit der Bibel vertraut sind oder nicht.

An diesem Nachmittag werden wir einen Bibliolog erleben, um dann aus eigener Erfahrung zu wissen, worum es geht. So können Sie auch entscheiden, ob Sie Freude daran haben, die Methode eventuell in einem "Grundkurs Bibliolog", den wir im September anbieten (siehe S. 23) zu erlernen.

#### REFERENTIN

Katja Korf, Pfarrerin und Bibliolog-Trainerin

### **LEITUNG**

Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn Beate Sträter, Schulreferat Bonn Thomas vom Scheidt, Schulreferat Köln

DIENSTAG, 06.06.2023, 16.30 - 18.00 UHR
Online über Zoom. Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.
ANMELDUNG BIS ZUM 30.05.2023

# SAVE THE DATE Grundkurs Bibliolog (zweiteilig)

### REFERENTINNEN

Katja Korf, Pfarrerin und Bibliolog-Trainerin Marianne Bauer, Referentin für Katechese und Spiritualität und Bibliolog-Trainerin

TEIL I: FREITAG/SAMSTAG 01./02.09.2023
TEIL II: FREITAG/SAMSTAG 22./23.09.2023

freitags 9.30 - 18.00 Uhr samstags 9.30 - 17.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

ANMELDUNG BIS ZUM 15.08.2023

# Kennst du die schon? - 90 Minuten für Apps

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Die Reihe zu den digitalen Bausteinen im Religionsunterricht setzen wir fort mit zwei voneinander unabhängigen Fortbildungen. Wir nehmen uns Zeit, die praktische Handhabung von "Learning Snacks" und "Instagram" kennenzulernen. Und wir fragen: Was ist das jeweilige didaktische Potential für den Religionsunterricht?

## 1) Learning Snacks

In diesem Online-Seminar unserer Reihe stellen wir Ihnen die kostenfreie App "Learning Snacks" vor. Learning Snacks sind kleine



übersichtliche Einheiten zu einem Themenschwerpunkt. Die gleichnamige App eignet sich sowohl dazu, das Vorwissen oder Einstellungen und Haltungen unserer Schüler:innen zu Beginn einer Unterrichtsreihe zu erheben als auch zur Vermittlung von Unterrichtsinhalten. Der Messenger-Stil der App kommt den digitalen Gewohnheiten von Schüler:innen entgegen und ermöglicht verschiedene interaktive Frageformate.

Nach einer Einführung in die Handhabung von "Learning Snacks" erhalten Sie Gelegenheit, eigene Aufgaben für Ihre Lerngruppe zu konzipieren und mit der App aufzubereiten.

### **LEITUNG**

Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn Jessica Wilhelmi, Schulreferat Leverkusen

MONTAG, 24.04.2023, 16.30 -18.00 UHR Online über die Videoplattform Zoom. Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei. ANMELDUNG BIS ZUM 17.04.2023

In Kooperation mit dem Schulreferat Leverkusen

# Kennst du die schon? - 90 Minuten für Apps

FÜR ALLE SCHULFORMEN

## 2) Instagram im Religionsunterricht? Montag, 22. Mai, 16.30 - 18.00 Uhr

Social Media Apps wie Instagram spielen in der Lebenswelt vieler Schüler:innen eine wichtige Rolle. Welche Möglichkeiten bietet



Instagram für den (Religions-)unterricht? Worauf müssen Sie als Lehrer:in achten, wenn Sie Instagram in Ihrem Unterricht einsetzen wollen? Mit diesen Fragen und anderen Fragen rund um die Social Media App setzen wir uns in der Online-Fortbildung auseinander. Dabei soll es sowohl um Instagram-Inhalte für den Unterricht und die kritische Auseinandersetzung mit ihnen wie die praktische Handhabung und Nutzung der App gehen.

Melden Sie sich gerne zur ganzen Reihe oder auch zu einzelnen Teilen an.

### **LEITUNG**

Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn Jessica Wilhelmi, Schulreferat Leverkusen

MONTAG, 22.05.2023, 16.30 -18.00 UHR
Online über die Videoplattform Zoom.
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.
ANMELDUNG BIS ZUM 15.05.2023

In Kooperation mit dem Schulreferat Leverkusen

## Zertifikatskurse Evangelische Religion

ZERTIFIKATSKURSE

Im Rahmen der Maßnahmen zur Qualifikationserweiterung von Lehrerinnen und Lehrern in Nordrhein-Westfalen werden jeweils ab Schuljahresbeginn einjährige Zertifikatskurse angeboten. Die Lehrkräfte erwerben nach dem Abschluss dieses Kurses mit der anschließenden Teilnahme an der Vokationstagung die Berechtigung, das Fach Evangelische Religionslehre zu erteilen.

Geplant sind folgende Kurse:

2023/2024 Kurs für die Primarstufe 2024/2025 Kurs für die Sekundarstufe I

Im kommenden Schuljahr 2023/24 wird von den Schulreferaten Bonn und Köln ein Zertifikatskurs für die Primarstufe angeboten. Die Schulreferate führen diesen Kurs für die Bezirksregierung Köln durch. Für die Teilnahme wird vonseiten der Bezirksregierung eine Unterrichtsermäßigung von 2,5 Unterrichtsstunden gewährt.

Der Kurs umfasst 160 Stunden und findet zweiwöchentlich mittwochs von 11.30 bis 18.00 Uhr statt. Hinzu kommen noch zwei dreitägige Kompakttagungen (jeweils Montag bis Mittwoch). Bei Interesse teilen wir Ihnen die genauen Kurstage/-termine gerne mit.

Es fallen für den Kurs Kosten von maximal 100 Euro für die Kompakttagungen und Materialien an. Fahrtkosten werden in Höhe des anfallenden Nahverkehrsentgeltes (innerhalb des VRS) erstattet.

Teilnehmen können Lehrkräfte in der Primarstufe in Festanstellung, die Mitglied der Evangelischen Kirche sind. Voraussetzungen sind das 1. und 2. Staatsexamen sowie der Bedarf für das Fach Evangelische Religion an der aktuellen Schule. Lehrer:innen an Förderschulen können sich entweder einem Primarstufenkurs oder einem Sekundarstufenkurs zuordnen. Der nächste Kurs für die Sekundarstufe I findet 2024/25 ebenfalls in Köln statt.

Interessent:innen wenden sich bitte frühzeitig an das zuständige Schulreferat in Köln oder Bonn.

# Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht (KoKoRu)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Am 30. August 2022 unterzeichneten das Erzbistum Köln und die Evangelische Kirche im Rheinland eine Vereinbarung zur konfessionellen Kooperation im Religionsunterricht. Dies ermöglicht nun auch Schulen innerhalb unserer Kirchenkreise ergänzend die so genannte erweiterte "Konfessionelle Kooperation" beantragen zu können.

Dabei ist zu beachten, dass der konfessionell-kooperative Religionsunterricht kein neues Fach ist, sondern eine weitere Organisationsform des konfessionellen Religionsunterrichts. Er kann jahrgangsweise beantragt werden, dabei ist der Wechsel von evangelischer und katholischer Lehrkraft verpflichtend.

Die "Konfessionelle Kooperation" bietet den Schulen die Möglichkeit, neben der bewährten Organisationsform des Religionsunterrichts katholische und evangelische Schüler:innen in einzelnen Jahrgängen gemeinsam zu unterrichten. Der konfessionell-kooperative Religionsunterricht wird in NRW im Wechsel von einer evangelischen und einer katholischen Lehrkraft erteilt; es entsteht dadurch kein neues Fach. Die Schulen müssen die "Konfessionelle Kooperation" bei den Bezirksregierungen beantragen.

Die Bezirksregierung Köln hat entschieden, dass ein erster Durchlauf in den Städten Köln, Düsseldorf und Wuppertal mit dem Schuljahr 2023/24 beginnt. Ab dem Schuljahr 2024/25 können dann alle weiteren allgemeinbildenden Schulen im Gebiet der Evangelischen Kirche im Rheinland und des Erzbistums Köln einen entsprechenden Antrag stellen. Für unsere Region bedeutet dies, dass wir nach den Sommerferien 2023 mit den entsprechenden Fortbildungen beginnen werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

# Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht (KoKoRu)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Schulen, die dieses Modell zum Schuljahr 2024/25 einführen wollen, müssen bis zum 31.01.2024 einen entsprechenden Antrag stellen und belegen, dass die Voraussetzungen erfüllt sind. Wichtig ist vor allem ein Konzept zur Konfessionellen Kooperation, das verbindlich den Wechsel der Lehrkräfte vorsieht. Wichtige Voraussetzungen sind, dass Lehrkräfte beider Konfessionen an der Schule vorhanden sind und dass verbindliche Fortbildungsmodule besucht werden.

Interessierte Schulen und Lehrkräfte können sich gerne jetzt schon bei uns melden - wir halten Sie dann über die Termine der Veranstaltungen auf dem Laufenden.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter diesen Links:

https://www2.ifl-fortbildung.de/koko/ https://www2.ekir.de/inhalt/konfessionell-

kooperativer-religionsunterricht/

# Unsere Angebote für Schulinterne Fortbildungen (SchiLF)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Sie haben konkreten Fortbildungsbedarf? Ein Thema, mit dem Sie sich schon länger beschäftigen wollen? Sie wünschen sich als Fachkonferenz Religion oder als Arbeitsgruppe oder als ganzes Kollegium eine Fortbildung? Das sind unsere Themen:

- Wir haben uns in 2020 zu zertifizierten Live Online Trainerinnen fortgebildet. Als Online-Seminar bieten wir Ihnen kleine Fortbildungen, einzeln oder als Reihe:
  - 1) Book Creator als Möglichkeitder Präsentation schon in der Grundschule
  - 2) Padlet Die digitale Pinnwand für den Unterricht nutzen
  - Online kooperieren Tools für das kollaborative Arbeiten
- Religionspädagogische Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen nach Wunsch, zum Beispiel:
  - neuere bibeldidaktische Ansätze, die zur Erkundung biblischer Texte motivieren, zum Beispiel können Sie neue erfahrungsbezogene Zugänge zur Bibel kennenlernen und erproben,
  - Godly Play als Erzählmethode im Religionsunterricht kennenlernen,
  - Kurzfilme als Medium im Religionsunterricht, zum Beispiel zu den Themen Frage nach Gott, Gewalt, Mut, Schönheit, Mädchen- und Jungenbilder sichten und Unterrichtsideen erproben.
- Unser (evangelisches) Schulprofil
  Wir begleiten und unterstützen Sie beim Prozess der
  Profilbildung und des Schulprogramms, gerne auch
  des schulinternen Curriculums für das Fach Evangelische Religionslehre.

# Unsere Angebote für Schulinterne Fortbildungen (SchiLF)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

 Umgang mit Trauer und Tod an Ihrer Schule oder im Unterricht

Zum Umgang mit Tod und Trauer an Ihrer Schule entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Schwerpunkte der Fortbildung, damit das Thema zu Ihrem Bedarf passt. Gerne stellen wir Ihnen bewährte und neue Medien und Methoden vor (zum Beispiel Bilderbücher oder Filme zum Thema), die erfahrungsbezogene Zugänge ermöglichen und bei den Erfahrungen der Lernenden ansetzen oder erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten, mit dem Ernstfall an Ihrer Schule umzugehen.

## • Religiöse Schulkultur

Unsere SchiLF könnte zum Beispiel bei folgenden Fragen ansetzen: Wie bringen sich die verschiedenen **Religionen ins Schulleben** ein? Wie kommen die kirchlichen/religiösen Feste in der Schule vor? Wie und wo wird Interreligiosität berücksichtigt? Auch bei der Planung von Schulgottesdiensten können wir Sie unterstützen.

- Weitere Themen nach Wunsch
  - Zum Beispiel haben wir in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle Fortbildungen angeboten zu den Themen: "Kinder aus Familien mit psychisch erkrankten Eltern" und "Hinschauen und Helfen: Sexualisierter Gewalt begegnen".
- Kommunikation und Konflikte im interkulturellen und interreligiösen Kontext

(WAIK-Konzept = "Wege aus der interkulturellen und interethnischen Konfrontation")
Unsere Schulreferentin Dr. Beate Sträter ist zertifizierte Trainerin für "Diversitätsbewusste Bildungsarbeit im interkulturellen Kontext"; diese Fortbildung eignet sich zum Beispiel auch für Mitarbeitende in der OGS.

# Unsere Angebote für Schulinterne Fortbildungen (SchiLF)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Mit Ausnahme der Fortbildungen nach dem WAIK-Konzept sind unsere Angebote kostenlos.

Gerne kommen wir nach gemeinsamer Terminplanung und Absprache zu Ihnen an die Schule oder laden Sie in unsere Räume im Schulreferat ein, um mit Ihrem Kollegium oder der Fachkonferenz (auch konfessionellkooperativ oder gemeinsam mit Nachbarschulen oder dem OGS-Team) zu arbeiten.

Unsere SchiLF-Angebote sind nach Absprache auch als digitale Forbildungen möglich.



## ANSPRECHPARTNERINNEN

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter

TERMIN UND TAGUNGSORT nach Absprache

## Mediothek

Besuchen Sie uns in unserer Mediothek in den Räumen des Schulrefererats!

## Öffnungszeiten

10.00 - 16.00 Uhr montags: 10.00 - 18.00 Uhr dienstags: 10.00 - 16.00 Uhr mittwochs: donnerstags: 10.00 - 16.00 Uhr

freitags: geschlossen

In den Schulferien geänderte Öffnungszeiten, die der Homepage zu entnehmen sind.

### Wir haben laufend neue Medien zur Ausleihe.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für Beratungen zur Verfügung: Frau Sträter und Frau Stärk-Lemaire nach vorheriger Anmeldung, Frau Schramm zu den Öffnungszeiten.

Als bewährte Materialien für den Religionsunterricht in allen Schulstufen sind vorhanden: die neuesten Schulbücher mit Lehrerhandbüchern, Themenmaterial, religionspädagogische Zeitschriften, Lernkoffer zu Judentum, Islam, Christentum, Koffer mit Kett-Materialien, Lernkoffer zum Thema "Handicap" (mit sechs Stationen inklusive Rollstuhl) sowie Frieden im Heiligen Land und anderswo; Hungertücher, ein Palästina-Dorf, die Arche Noah oder die Bibelbox.



## Mediothek

Des Weiteren haben wir Medien für die Gottesdienstgestaltung und zu verschiedenen Themen und Festen im Jahreskreis im Angebot. Außerdem gibt es einen großen Bestand audiovisueller Medien mit DVDs, und CDs. Religionspädagogische Spiele wie zum Beispiel "Mit Mose durch die Wüste" sind ebenfalls vorhanden. Auch die Magnetbilder von Spectra mit Bibelbildern zum Alten und Neuen Testament mit Lehrermaterial können Sie bei uns ausleihen sowie zwei Krea-Shibai-Erzähltheater mit Erzählbildern zu vielen verschiedenen Themen, ebenso diverse Biegepuppen-Sets, Weihnachtskrippen, ein Nomadenzelt und ein Holz-Segelboot. Unsere Bilderbuchsammlung wächst stetig. Material zu Tod und Trauer finden sie ebenfalls ausreichend.

Unsere Godly Play-Materialien wachsen weiter: Vorhanden sind der Wüstensack, der Erdsack, verschiedene Gleichniskisten zum Beispiel zu den Arbeitern im Weinberg, dem Senfkorn und andere, die Gesichter Christi I-VII, die "Heilige Familie", Hiob, Rut und Noomi, Josef, Emmaus, das Geheimnis von Ostern, Zachäus, weitere Jesusgeschichten. Im Schulreferat finden Sie auch eine Liste mit allen Godly Play-Einheiten und den vorhandenen Materialien. Das Konzept Godly Play beziehungsweise Gott im Spiel und den konkreten Einsatz können Sie in wiederkehrenden Veranstaltungen des Schulreferats erlernen.

Fast alle Medien sind entleihbar und können über den Online-Katalog recherchiert werden (erreichbar über unsere Homepage www.reli-bonn.de). Eine weitere Möglichkeit bietet die App Bibkat: Hier können Sie bequem vom Handy Einsicht in unseren Bestand und Ihr Leserkonto nehmen und Medien vorbestellen.

## Wegbeschreibung

Das Haus der Evangelischen Kirche liegt im Zentrum von Bonn, gleich neben der Universitätsbibliothek visà-vis zum Rhein.

Das Schulreferat befindet sich im Erdgeschoss, Zutritt erhalten Sie über einen Seiteneingang links vor dem Haupteingang des Hauses.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U-Bahn-Stationen "Uni-Markt" oder "Juridicum" oder zu Fuß wenige Minuten vom Hauptbahnhof durch den Hofgarten.

Mit dem PKW: Das Brassertufer und das Rathenauufer sind seit Mitte April 2022 Einbahnstraßen und nur noch Richtung Innenstadt - von Süden aus kommend - befahrbar. Für Ihre Anfahrt mit dem PKW heißt das, dass Sie von der Adenauerallee in die Zweite Fährgasse abbiegen, dem Straßenverlauf bis zum Rheinpavillon folgen und dann in die Erste Fährgasse links abbiegen, um die untere Parkgarage im Haus der Evangelischen Kirche zu erreichen (nur begrenzte Anzahl von Parkplätzen). Die Parkplätze entlang des Rathenau ufers/Brassertufers sind weitestgehend weggefallen.

Fußläufig ist das Schulreferat von den Parkhäusern Universität und Oper Bonn sowie der Marktgarage zu erreichen.

# Fortbildungsangebote Berufskollegs Bezirksbeauftragter für Berufskollegs

Für alle Lehrkräfte, die evangelischen Religionsunterricht an den insgesamt elf Berufskollegs im Raum der drei Kirchenkreise erteilen, ist der Bezirksbeauftragte **Pfarrer Dirk Wolter** zuständiger Ansprechpartner. Zu seinen Aufgaben gehört:

- die Beratung aller Dienststellen, die für den evangelischen Religionsunterricht an Berufskollegs verantwortlich sind
- Unterstützung und Fortbildung der staatlichen und der kirchlichen (Pfarrerinnen und Pfarrer) Religionslehrerinnen und -lehrer an den Berufskollegs
- Organisation und Begleitung von Stellenbesetzungsverfahren an den Berufskollegs

Stichwortartig hier die Fortbildungsangebote:

"Psychische Auffälligkeiten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen"

Dipl. Psych. Katrin de Buhr 26.01.2023, 15.30 - 18.00 Uhr Schulpsychologie Bonn Oppelner Straße 130, 53119 Bonn

- "Umgang mit Verschwörungstheorien"
   Pfarrer Martin Engels, Evangelisches Forum Bonn 02.03.2023, 15.30 - 18.00 Uhr
   Haus der Evangelischen Kirche, Clubraum
- "Friedenspädagogik"
   29.03.2023, 15.30 18.00 Uhr
   Haus der Evangelischen Kirche, Schulreferat

#### ANMELDUNG BEI PFARRER DIRK WOLTER

Telefon/Fax (0228) 422 02 70, Email: dirk.wolter@ekir.de

## Fortbildungsangebote Dritter

Das Pädagogisch-Theologische Institut (PTI)

Das PTI ist die religionspädagogische Einrichtung der Evangelischen Kirche im Rheinland. Es fördert auf landeskirchlicher Ebene das Lehren und Lernen in Schule und Gemeinde.

Das bedeutet: Es beschäftigt sich mit theologischen Fragen aus gemeindepädagogischer und religionsdidaktischer Perspektive und hält dazu unterschiedliche Arbeitsbereiche vor:

- · schulische Arbeit,
- Konfirmandenarbeit,
- integrative Arbeit mit Menschen mit und ohne Behinderung,
- religionspädagogische Arbeit mit Erzieherinnen und Erziehern in Tageseinrichtungen für Kinder.

Kontakt: www.ekir.de/pti/

## Diversity is not about others - it's about you -Diversität in der Schule gestalten

Qualifizierungskurs für alle Schulformen, Pädagog:innen aus Gemeinde- und Jugendarbeit

Kaum ein anderer Ort bildet die Diversität unsere Gesellschaft so plastisch ab wie Schule: Menschen mit unterschiedlichen ethnischen, kulturellen, religiösen und weltanschaulichen Prägungen, verschiedener sozialer Herkunft und geschlechtlicher Identität treffen hier aufeinander.

Diese Vielfalt bietet einen großen Reichtum voneinander zu lernen, kann aber auch Schulleitungen, Lehrund Pädagog:innen vor Herausforderungen stellen, insbesondere dann, wenn sie zu Konflikten und Missverständnissen führen. Um hiermit umzugehen, braucht es eine geschulte und sensible Wahrnehmung, theoretische Grundlagen und Methodenkompetenz: Diversity-Kompetenz! An dieser Stelle setzt die Fortbilund richtet Lehrkräfte dung an sich an Pädagog:innen aller religiöser oder weltanschaulicher Herkünfte bzw. unabhängig vom fachlichen Hintergrund sowie religionsbezogenem Kenntnisstand.

## Fortbildungsangebote Dritter

## Das Pädagogisch-Theologische Institut (PTI)

Ziel der Fortbildung ist die Stärkung der Konfliktkompetenz im Umgang mit interreligiöser sowie inter- und transkultureller Diversität. Dies beinhaltet das Einüben einer selbstreflexiven Haltung, das Erkennen von Kommunikationsstörungen und Konfliktkonstellationen sowie Kenntnisse über Lösungsmöglichkeiten.

Die Ausbildung ist praxisorientiert und anwendungsbezogen.

Die Teilnehmenden lernen, ein stärkeres Bewusstsein für Vielfalt zu entwickeln, trainieren ihre Wahrnehmung im Hinblick auf den Umgang mit Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung und erproben Handlungsmöglichkeiten, diesen im Schulalltag entgegenzuwirken.

Termine: 13.5.-14.5.2023; 19.8.-20.8.2023; 16.9.-17.9.2023; 21.10.-22.10.2023; 25.11.-26.11.2023;

27.01.-28.01.2024 Referent/innen:

Dr. Beate Sträter, Ramy Azrak, Saloua Mohammed

Kosten: Je Termin 49,50 Euro

Veranstaltungsort: Pädagogisch-Theologisches Institut,

Missionsstraße 9 a/b, 42285 Wuppertal

Anmeldung:

https://events.crm.ekir.de/civiremote/event/212/register

Kurs Nummer 23BK212

## Medienportal für Kurz- und Spielfilme

Unter www.medienzentralen.de finden Sie für den Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland über 360 Kurz- und Spielfilme sowie Dokumentationen zu den Themen Religion und Religionen, Glauben, Kirche, Menschsein, Glück, Identität, Shoa ... Alle Filme sind für den nicht-kommerziellen Einsatz in Schule und Gemeinde lizensiert. Sie können im Livestream online angeschaut oder heruntergeladen werden.Um dieses Angebot zu nutzen, können Einzelpersonen für 10 Euro oder Institutionen (Schulen, Kirchengemeinden) für 50 Euro einen Zugang für ein Jahr (365 Tage) erhalten. Das Film-Angebot wird kontinuierlich weiter ausgebaut - Anschaffungsvorschläge sind willkommen.

Kontakt und Fragen an: astrid.weber@pti.ekir.de

## Freistellung vom Unterricht

Aus dem Schreiben des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche im Rheinland an die Schulleitungen und Religionslehrerinnen und -lehrer vom 05.01.2006, Zeichen 636620, Az. 31-50:

Die Rechtslage im Blick auf die Angebote der kirchlichen Lehrerfort- und Weiterbildung ist eindeutig:
Nach der "Vereinbarung über kirchliche Lehrerfortund Weiterbildung mit den Evangelischen Landeskirchen vom 22.01.1985" (BASS 20-25 Nr. 4) ist einvernehmlich geregelt, dass Veranstaltungen der Kirchlichen Lehrerfortbildung "halb-, ein-, mehrtägig oder
mehrwöchig" sein können und dass das Fortbildungsangebot der Evangelischen Landeskirchen so gestaltet
werden soll, "dass im Jahr allenfalls bis zu 20000 Teilnehmertage in die Unterrichtszeit fallen". Dies wird
von den Kirchen seit Jahren gewährleistet.

Die Rechtslage hat auf Nachfrage das Ministerium eindeutig bestätigt. "Die Regelungen zur Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern durch Gewährung von Sonderurlaub in der Vereinbarung von 1985 bestehen fort".

In diesem Zusammenhang ist noch einmal daran zu erinnern, dass den Lehrerinnen und Lehrern die Teilnahme an kirchlichen Lehrerfortbildungen "durch die Gewährung von Sonderurlaub ermöglicht" wird. In der geltenden Fassung der Sonderurlaubsverordnung von 1988 (BASS 21-05 Nr. 11 Ziffer 1.2 und 1.3) wird eindeutig darauf hingewiesen, "dass es allgemein nicht gerechtfertigt ist, Sonderurlaub ohne nähere Prüfung allein unter Hinweis auf den mit ihm verbundenen Ausfall des vorgesehenen Unterrichts oder auf die Notwendigkeit von Vertretungsunterricht abzulehnen". Dem Wesen des Sonderurlaubes widerspricht es, "regelmäßig zu verlangen, dass der Unterricht vor der Beurlaubung erteilt oder im Anschluss daran nachgeholt wird."

# Terminübersicht

JANUAR		
31.01.	Digitale Recherche im RU	4
FEBRUAR		
14.02.	Unterwegs zu den Kindern dieser Welt - Lieder und Ideen	5
23.02.	Friedenspädagogik in Zeiten des Krieges - Biblische Zugänge zum Frieden	7
27.02	Religionsunterricht an Förderschulen?! - Impulse zum Visualisieren	9
MÄRZ		
02.03.	Friedenspädagogik - Was sagen Christ:in- nen und evangelische Kirche zu Krieg und Frieden	7
10.03.	Vertiefungsseminar Godly Play - Jesus-Geschichten	12
13.03.	Nachfolgetagung Zertifikatskurs	15
21.03.	Wir feiern ein Fest für unsere Erde - Liede und Ideen zum Thema Schöpfung	
23.03.	Friedenspädagogik - Was der Krieg mit uns macht und was uns Kraft geben kann	
29.03.	Weiterarbeit mit dem neuen Lehrplan für Grund- und Förderschule	17
30.03.	Friedenspädagogik - Erinnern für Gegenwart und Zukunft	8
APRIL	<b>5</b>	
12.04.	Godly Play für Groß und Klein - Emmaus und Exodus erleben	13
20.04.	Neue Religionsbücher für die Sek. I	19
24.04.	90 Minuten für Apps - Learning Snacks	24
21.04. MAI	Kennenlerntag Godly Play	14
22.05.	90 Minuten für Apps - Instagram im Religionsunterricht?	25
25.05.	Mehr als Junge und Mädchen Diverse geschlechtliche Identitäten	20
JUNI	September 14 mental 14 men	
05.06.	Josefs bunter Rock - Geschlechter- identität(en) in der Bibel	21
06.06.	Schnuppernachmittag Bibliolog	22
03.08.	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn	3
ALLE FOR	RTBILDUNGSANGEBOTE BERUFSKOLLEGS	35

Evangelisches Schulreferat der Kirchenkreise An Sieg und Rhein, Bad Godesberg-Voreifel und Bonn Adenauerallee 37 53113 Bonn

Dr. Beate Sträter
Pastorin und Schulreferentin
Telefon (0228) 68 80-185
E-Mail: b.straeter@schulreferatbonn.de

Hiltrud Stärk-Lemaire
Schulreferentin
Telefon (0228) 68 80-184
E-Mail: h.staerk-lemaire@schulreferatbonn.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Verwaltung: Ulrike Engel-Himstedt Telefon (0228) 68 80-180 Mediothek und Verwaltung: Ute Schramm Telefon (0228) 68 80-183



Zur Mediothek

Fax (0228) 68 80-9180 E-Mail info@schulreferatbonn.de Mediothek mediothek@schulreferatbonn.de Homepage www.reli-bonn.de

## Öffnungszeiten

montags: 10.00 - 16.00 Uhr dienstags: 10.00 - 18.00 Uhr mittwochs: 10.00 - 16.00 Uhr donnerstags: 10.00 - 16.00 Uhr freitags: GESCHLOSSEN

In den Schulferien geänderte Öffnungszeiten; bitte beachten Sie unsere Hinweise auf Handzetteln, Homepage und dem Anrufbeantworter.

WWW.RELI-BONN.DE